

## Linie M - Spielgerät "Weg"

# Produktinformation!

Enthält wichtige Angaben!

Bitte unbedingt beachten!

### Liefer-Checkliste

Nachfolgend aufgeführte Dokumente und Teile gehören zum Lieferumfang des Linie M - Spielgeräts "Weg"

Stück	Bezeichnung	Gewicht	Einheit
1	<b>Liefer-Checkliste</b>		
1	<b>Produktbeschreibung</b>		
1	<b>Aufbauanleitung</b>		
1	<b>Zeichnung</b>		
1	<b>Wartungsanleitung</b>		
1	<b>Weg</b>	620	kg/Stück
	Länge x Breite x Höhe		
	ca. 3.000 mm x ca. 2.850 mm x ca. 1.950 mm		
	Art. Nr. 50-0089		
1	<b>Betonanker</b>	25	kg/Stück
	Länge x Breite x Höhe		
	ca. 1.140 mm x ca. 1.020 mm x ca. 330mm		
	mit:		
	4 Stopmuttern M20		
	4 Scheiben M20		
	Art. Nr. 50-0090		

# Linie M - Spielgerät "Weg"

## Produktbeschreibung

### A.) Für den Einbau in synthetischem Fallschutz

- Sicherheit:** Der Weg entspricht der DIN EN 1176:2017  
Er ist von der DEKRA geprüft und GS-Zertifiziert.
- Altersgruppe:** Kinder ab 7 Jahren und Erwachsene.
- Material:** Verzinkter Stahl, lackiert mit Zweikomponenten PUR-Dickschichtlack.  
Mit umlaufendem Edelstahlrohr, die Sitzfläche ist rutschfest und sitzwarm mit blauem Kautschuk beschichtet.
- Maße:** Ø 2.970 mm, Höhe 1.780 mm
- Maße ab Spielebene:** Ø 2.970 mm, Höhe 1.600 mm
- Mindestraum:** Ø 9.000 mm, Höhe 3.500 mm.  
Eine Überschneidung mit dem Fallraum eines anderen Geräts ist nicht zulässig!  
Angrenzende Böden müssen flächenbündig weitergeführt werden.  
Hindernisse dürfen sich nicht direkt an den Mindestraum anschließen.  
Im Zweifelsfall ist Rücksprache mit der vor Ort prüfenden Stelle zu halten.  
Um eine größere Sicherheitsreserve zu erhalten empfehlen wir den Fallraum auf Ø 12.000 mm zu erweitern.
- Freie Fallhöhe:** 1.000 mm
- Böden:** nach EN 1177 : 2008

Bodenmaterial	Beschreibung	Schichtdicke in mm
Synthetischer Fallschutz (bündig eingebaut)	entsprechend HIC-Prüfung (siehe DIN EN 1177)	Gesamtaufbau 180 mm über Fundament

**Synthetischer Fallschutz ist wegen höherer Verletzungsgefahr nicht empfehlenswert.**

- Fundament:** Beton C20/25, Länge 1.400 mm x Breite 1.200 mm x Höhe 800 mm.  
Die Befestigung erfolgt durch den mitgelieferten Betonanker.
- Fundamentüberdeckung:** 180 mm von Oberkante Fundament bis zur Spielebene.
- Gewicht:** 620 kg
- Wartung:** Die verwendeten Kugellager sind gekapselt und somit wartungsfrei.  
Die Sitzfläche aus Kautschuk ist äußerst robust und abriebfest. Sie kann im Bedarfsfall nachbeschichtet werden.  
Als reine Stahlkonstruktion ist Der Weg nahezu unverwüstlich und auch für stark frequentierte Spielareale sehr gut geeignet.  
Fallschutzböden müssen regelmäßig kontrolliert und gewartet werden.
- Lieferumfang:** Der Weg wird fertig montiert geliefert. Im Lieferumfang ist der Betonanker und sämtliche Befestigungsteile enthalten.  
Platzbedarf des verpackten Geräts (LxBxH): 3.100 mm x 2.850 x 1.950 mm  
Gesamtgewicht des verpackten Geräts ca. 650 kg, incl. Betonanker.

## Linie M - Spielgerät "Weg"

### Produktbeschreibung

### B.) Für den Einbau in losem Fallschutz

<b>Sicherheit:</b>	Der Weg entspricht der DIN EN 1176:2017 Er ist von der DEKRA geprüft und GS-Zertifiziert.
<b>Altersgruppe:</b>	Kinder ab 7 Jahren und Erwachsene.
<b>Material:</b>	Verzinkter Stahl, lackiert mit Zweikomponenten PUR-Dickschichtlack. Mit umlaufendem Edelstahlrohr, die Sitzfläche ist rutschfest und sitzwarm mit blauem Kautschuk beschichtet.
<b>Maße:</b>	Ø 2.970 mm, Höhe 1.780 mm.
<b>Maße ab Spielebene:</b>	Ø 2.970 mm, Höhe 1.530 mm
<b>Mindestraum:</b>	Ø 9.000 mm, Höhe 3.500 mm. Eine Überschneidung mit dem Fallraum eines anderen Geräts ist <u>nicht</u> zulässig! Angrenzende Böden müssen flächenbündig weitergeführt werden. Hindernisse dürfen sich nicht direkt an den Mindestraum anschließen. Im Zweifelsfall ist Rücksprache mit der vor Ort prüfenden Stelle zu halten. Um eine größere Sicherheitsreserve zu erhalten empfehlen wir den Fallraum auf Ø 12.000 mm zu erweitern.
<b>Freie Fallhöhe:</b>	930 mm
<b>Böden:</b>	nach EN 1177 : 2008

Bodenmaterial	Beschreibung	Schichtdicke in mm
Holzschnitzel	mechanisch zerkleinertes Holz (keine Holzwerkstoffe), ohne Rinde und Laubanteile, Korngröße 5 mm bis 30 mm	400 250 über Fundament
Rindenmulch	zerkleinerte Rinde von Nadelhölzern, Korngröße 20 mm bis 80 mm	400 250 über Fundament
Sand	ohne schluffige bzw. tonige Anteile, gewaschen, Korngröße 0,2 mm bis 2 mm	400 250 über Fundament
Kies	rund und gewaschen, Korngröße 2 mm bis 8 mm	400 250 über Fundament

<b>Fundament:</b>	Beton C20/25, Länge 1.400 mm x Breite 1.200 mm x Höhe 950 mm, Die Befestigung erfolgt durch den mitgelieferten Betonanker.
<b>Fundamentüberdeckung:</b>	250 mm über dem Fundament, und 400 mm Fallschutzhöhe im übrigen Fallraum.
<b>Gewicht:</b>	620 kg
<b>Wartung:</b>	Die verwendeten Kugellager sind gekapselt und somit wartungsfrei. Die Sitzfläche aus Kautschuk ist äußerst robust und abriebfest. Sie kann im Bedarfsfall nachbeschichtet werden. Als reine Stahlkonstruktion ist Der Weg nahezu unverwüchtlich und auch für stark frequentierte Spielareale sehr gut geeignet. Fallschutzböden müssen regelmäßig kontrolliert und gewartet werden.
<b>Lieferumfang:</b>	Der Weg wird fertig montiert geliefert. Im Lieferumfang ist der Betonanker und sämtliche Befestigungsteile enthalten. Platzbedarf des verpackten Geräts (LxBxH): 3.100 mm x 2.850 x 1.950 mm Gesamtgewicht des verpackten Geräts ca. 650 kg, incl. Betonanker.

# Linie M - Spielgerät "Weg"

## Wichtige Hinweise für den Einbau

Teile des Spielgeräts sind aus nichtrostendem Edelstahl hergestellt.

Wenn dieser Edelstahl jedoch mit "normalen" Stahlteilen in Berührung kommt, dann reiben sich von diesen Stahlteilen winzige Partikel ab, die dann dem Edelstahl anhaften.

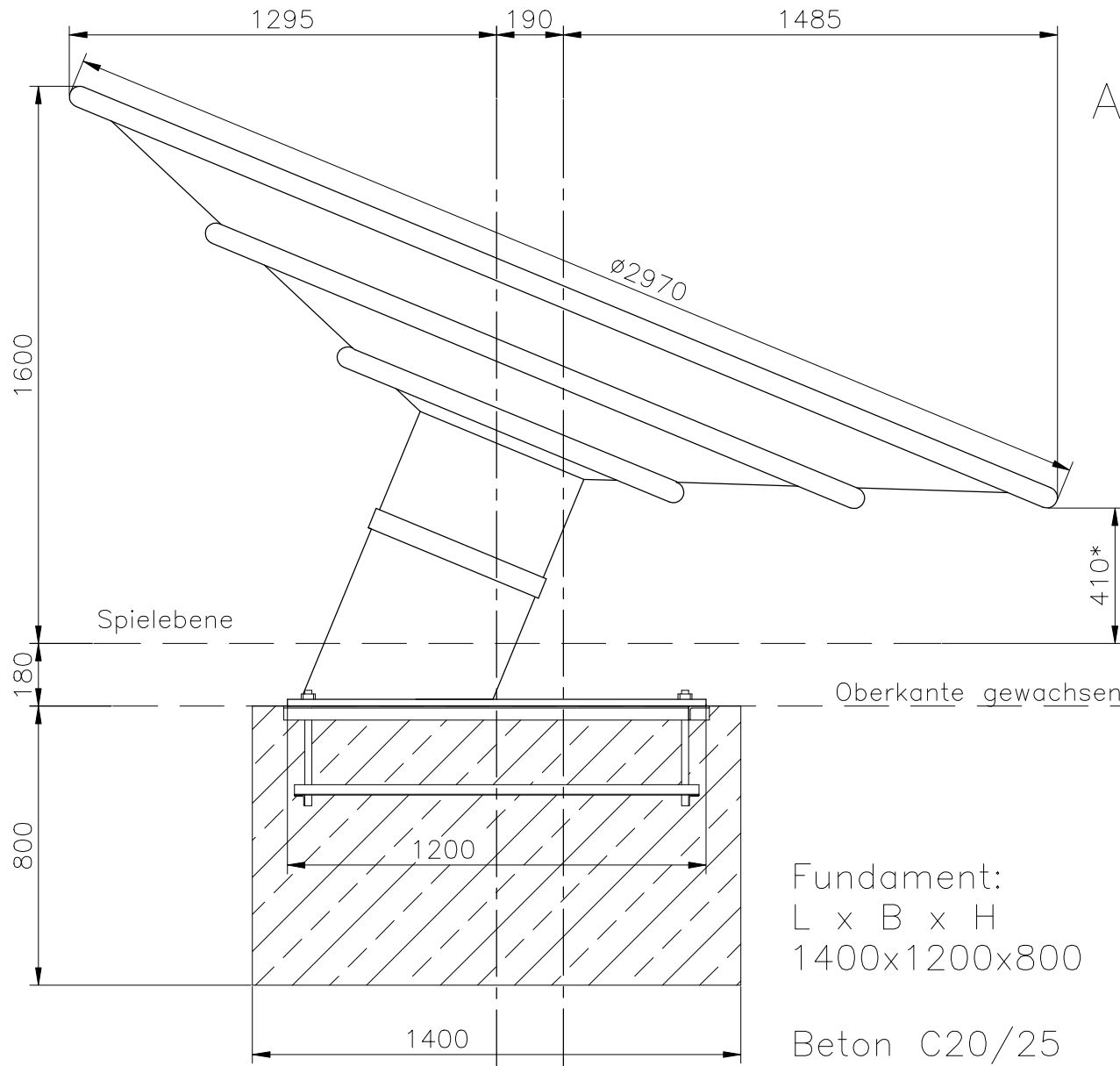
In Verbindung mit Feuchtigkeit korrodieren diese Stahlpartikel und hinterlassen auf dem Edelstahlgerät braune Rostflecken.

Sollten solche Korrosionsstellen an Edelstahlteilen auftreten, so sind diese durch abschleifen zu entfernen, z.B. mit feinem Schleifleinen (Korn 200).

**Achten Sie deshalb darauf, dass das Gerät beim Transport zur Baustelle und während der Montage keinesfalls mit "normalen" Stahlteilen in Berührung kommt!**

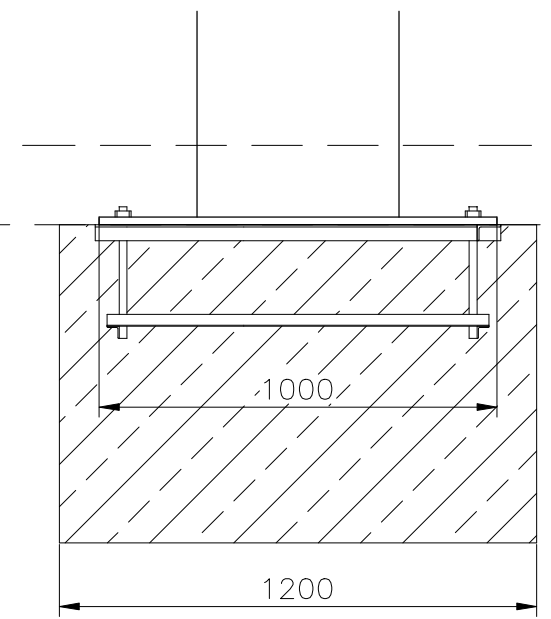
Deshalb beim Heben immer Kunststoffhebeschlingen, keine Ketten verwenden und Ladegabeln polstern!

- Es ist darauf zu achten, dass der vorgeschriebene Mindestraum (siehe Produktbeschreibung) eingehalten wird.
- Das Fundament wird 19 cm außermittig im Mindestraum platziert, siehe Zeichnung.
- Der Fallraum dieses Spielgeräts darf sich nicht mit den Fallräumen anderer Spielgeräte überschneiden.
- Angrenzende Böden müssen flächenbündig weitergeführt werden.
- Hindernisse dürfen sich nicht direkt an den Mindestraum anschließen. Im Zweifelsfall ist Rücksprache mit der vor Ort prüfenden Stelle zu halten.
- Um eine größere Sicherheitsreserve zu erhalten empfehlen wir den Fallraum auf  $\varnothing$  12 m zu erweitern.
- Das Anzugsdrehmoment der Muttern des Betonankers beträgt 120 Nm (Schlüsselweite 30 mm).
- Die Lichte Weite (\*Kontrollmaß) zwischen Edelstahlrohr und Fallschutz soll 34 cm in losem Füllmaterial bzw. 41 cm in festen Fallschutzböden betragen. Nach DIN EN 1176 darf in losem Füllmaterial das Mindestmaß von 30 cm und in nicht nachgebendem Untergrund wie z.B. synthetischem Fallschutz das Mindestmaß von 40 cm nicht unterschritten werden.
- Fallschutz bis zur Markierung (Schweißnaht) auffüllen/einbauen.



A.) Einbau in  
synthetischem Fallschutz

\* Kontrollmaß



Fundament:  
L x B x H  
1400x1200x800

Beton C20/25

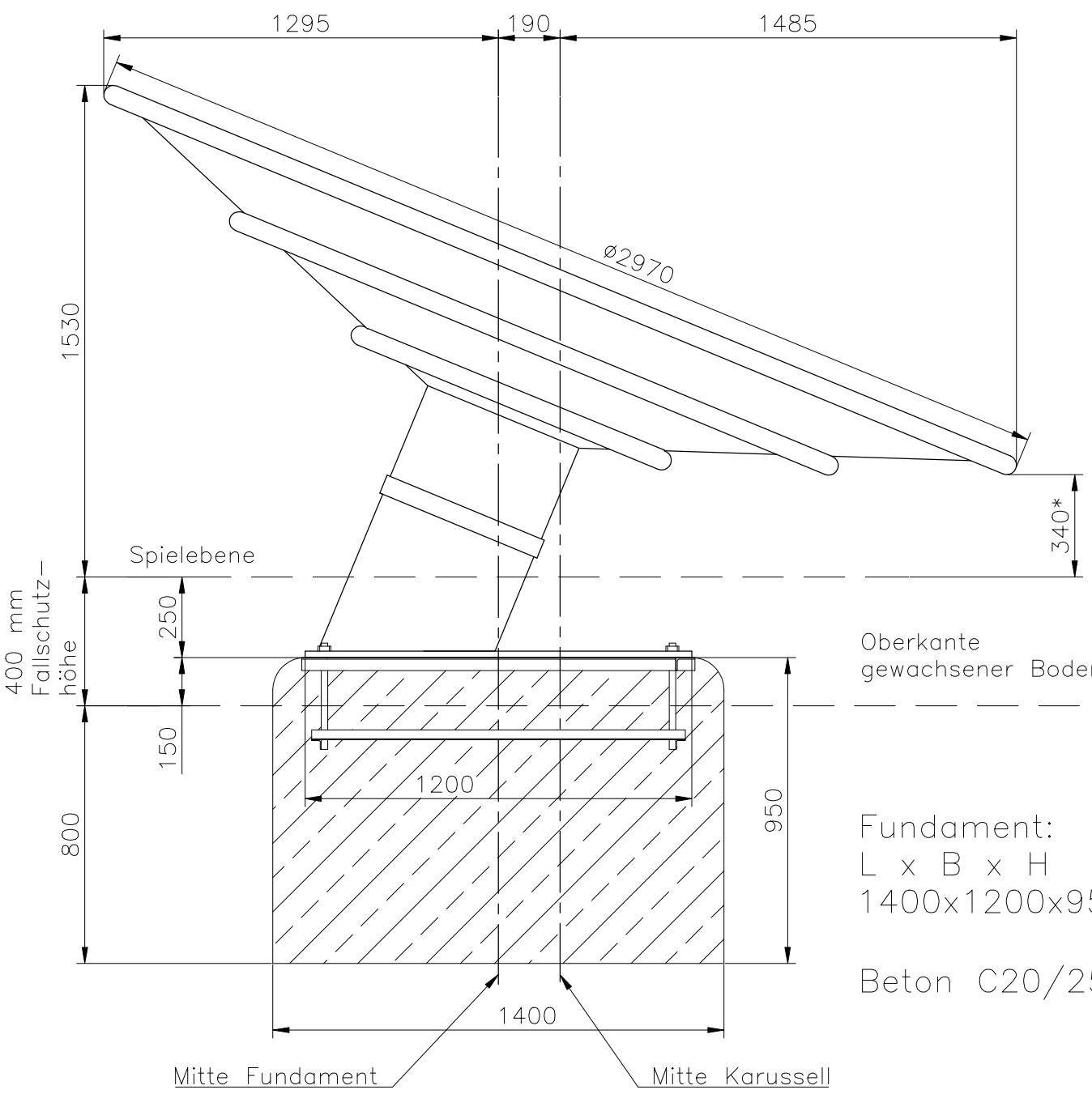
Werkstoff	Masstab	1:20
Edelstahl, Stahl verzinkt lackiert, Kautschuk		Pos.:

**Linie M**  
Metall Form Farbe  
www.linie-m.de

Bearbeiter	G. Scharnagl
Datum	20.02.2019

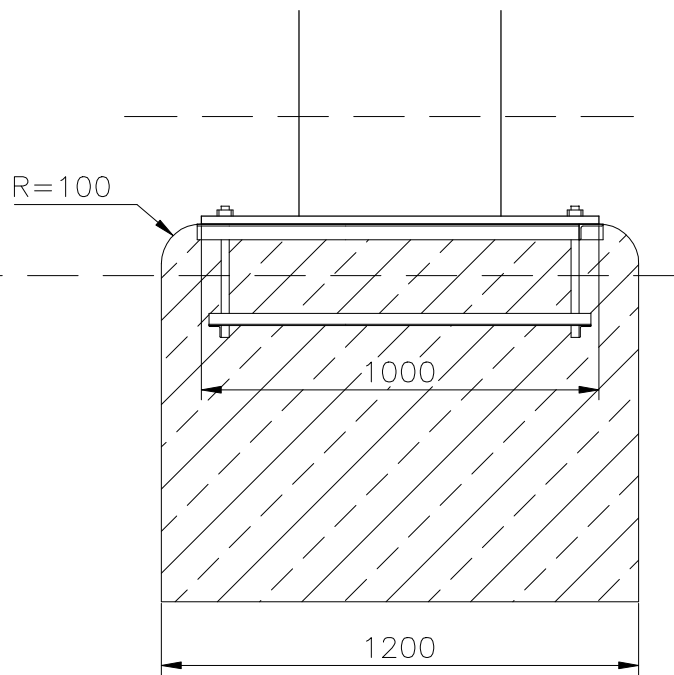
**Spielgerät  
Weg**

\Produkt\daten\Weg\AufbWeg18



B.) Einbau in  
losem Fallschutz

\* Kontrollmaß



Oberkante  
gewachsener Boden

Fundament:  
L x B x H  
1400x1200x950

Beton C20/25

Mitte Fundament      Mitte Karussell

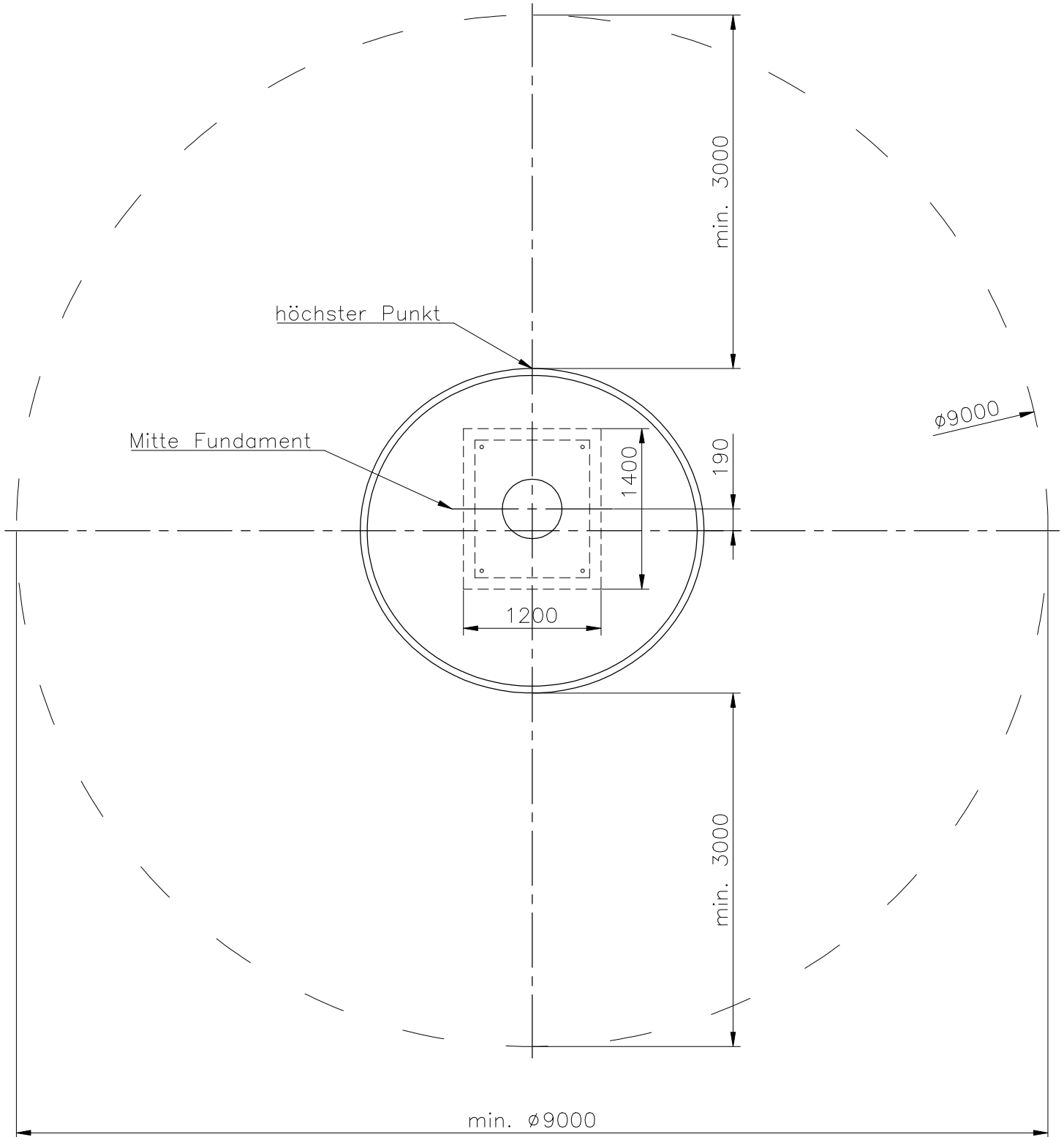
Werkstoff	Edelstahl, Stahl verzinkt lackiert, Kautschuk	Massstab	1:20
			Pos.:

**Linie M**  
Metall Form Farbe  
www.linie-m.de

Bearbeiter	G. Scharnagl
Datum	20.02.2019

**Spielgerät  
Weg**

\\Produkt\daten\Weg\Aufbz Weg25



- Eine Überschneidung mit dem Fallraum eines anderen Geräts ist nicht zulässig!
- Angrenzende Böden müssen flächenbündig weiter geführt werden.
- Hindernisse dürfen sich nicht direkt an den Mindestraum anschließen.
- Im Zweifelsfall ist Rücksprache mit der vor Ort prüfenden Stelle zu halten.
- Um eine größere Sicherheitsreserve zu erhalten empfehlen wir den Fallraum auf  $\varnothing 12$  m zu erweitern.

Werkstoff	Masstab	1:50
Edelstahl, Stahl verzinkt lackiert, Kautschuk		Pos.:

 <b>Linie M</b> Metall Form Farbe <a href="http://www.linie-m.de">www.linie-m.de</a>	
Bearbeiter	G. Scharnagl
Datum	20-02-2019

## Spielgerät Weg

\\Produkt\daten\Weg\AufbWeg25

# Linie M - Spielgerät "Weg"

## Wartungsanleitung

nach DIN EN 1176

### 1.) Vorbemerkung:

Nach DIN EN 1176 richtet sich die Häufigkeit von Inspektionen nach der Art des Gerätes, nach den verwendeten Materialien und anderweitigen Faktoren, z.B. übermäßiger Beanspruchung, Graden von Vandalismus, Standort in Küstennähe, Luftverschmutzung und Alter des Gerätes.

Was die Haltbarkeit unserer Spielgeräte betrifft, so können auf Grund der von uns verwendeten Materialien und der hochwertigen Verarbeitung durchaus die nach DIN EN 1176 längsten Wartungsintervalle angesetzt werden. Dies gilt für einen normalen Spielbetrieb, wenn die Geräte nicht ununterbrochen im Laufe eines Tages benutzt werden.

Besondere Begebenheiten eines Aufstellungsortes können diese Intervalle jedoch erheblich einschränken. Sind die Geräte an besonders stark frequentierten Orten oder Freizeitparks, wo sie fast ununterbrochen benutzt werden, aufgestellt und /oder besonders dem Vandalismus ausgesetzt, so müssen die Inspektionen häufiger erfolgen.

Neben der direkten Überprüfung des Geräts ist auch immer der Mindestraum um das Spielgerät herum zu kontrollieren. So sind beispielsweise zerbrochene Flaschen oder andere Verschmutzungen, von denen eine Gefährdung ausgehen kann, auch hier unbedingt zu entfernen. Ebenso müssen die jeweiligen Fallschutzböden gewartet werden d.h. ihre Fallschutzeigenschaften müssen erhalten sein. Die Füllstände von losem Bodenmaterial müssen kontrolliert und eingehalten werden.

### 2.) Visuelle

#### **Routine-Inspektion:**

Die Inspektion dient zur Erkennung offensichtlicher Gefahrenquellen, die sich als Folge von Vandalismus, Benutzung, oder Witterungseinflüssen ergeben können.

Beispiele für die visuelle Inspektion sind Sauberkeit, Zwischenräume zwischen Gerät und Boden, wo notwendig der Füllstand des Fallschutz bis zur Gerätemarkierung, Beschaffenheit der Bodenoberfläche, freiliegende Fundamente, scharfe Kanten, fehlende Teile, übermäßiger Verschleiß (von beweglichen Teilen) und bauliche Festigkeit.

Für stark beanspruchte oder durch Vandalismus gefährdete Spielplätze kann diese Inspektion täglich erforderlich sein.

### 3.) Operative

#### **Inspektion:**

Diese Inspektion beinhaltet alle Kontrollen die unter 1.) und 2.) genannt sind. Darüber hinaus wird das Gerät besonders auf Verschleiß hin untersucht. Durch rütteln am Gerät und seinen Teilen und durch dessen Benutzung wird die Standfestigkeit überprüft. Diese Inspektion sollte mindestens alle 6 Monate durchgeführt werden.

Bei dieser Inspektion ist die Lagerung auf evtl. vorhandenes Lagerspiel hin zu untersuchen. Dazu versucht man von Hand den umlaufenden Edelstahlring des Trichters auf und ab zu bewegen. Es darf kein Spiel in der Lagerung des Geräts erkennbar sein.



# Linie M - Spielgerät "Weg"

## Wartungsanleitung

nach DIN EN 1176

### 4.) Jährliche Hauptinspektion:

Diese Inspektion dient zur Feststellung des allgemeinen betriebssicheren Zustands des Geräts, von Fundamenten und Oberflächen. Sie beinhaltet alle Kontrollen die unter 1.) bis 3.) genannt sind. Darüber hinaus werden Witterungseinflüsse, Vorliegen von Verrottung oder Korrosion sowie jegliche Veränderung der Anlagen überprüft. Ebenso wird die allgemeine Sicherheit als Folge von durchgeführten Reparaturen überprüft. Die Fundamente sind freizulegen und die Standsicherheit des Geräts zu prüfen.

### 5.) Maßnahmen:

Bei den Inspektionen unter den Punkten 1.) bis 4.) entdeckte Mängel sind unverzüglich zu beseitigen.

Sollte Spiel in der Lagerung des Geräts feststellbar sein, so fordern Sie bitte unsere separate Anleitung zur Lagereinstellung an.

Durch Beschädigung der werksseitig angebrachten Verzinkung und Beschichtung auftretende Korrosionsstellen sind abzuschleifen und mit einem PUR-Dickschichtlack neu zu beschichten. Die Lackverträglichkeit sollte zuvor getestet werden.

Bestehen Zweifel an der Standfestigkeit des Geräts, so ist das Fundament freizulegen und die sichere Verbindung zwischen Fundament und Gerät wiederherzustellen.

### 6.) Ersatzteile:

Um die Sicherheit und einwandfreie Funktion unserer Geräte zu erhalten müssen bei Reparaturen und Wartungsarbeiten verwendete Ersatz- und Normteile in Materialgüte und Beschaffenheit unbedingt den von uns verwendeten Originalteilen entsprechen.

Original-Ersatzteile können Sie direkt bei uns bestellen:

#### **Linie M - Metall Form Farbe - GmbH**

Industriestr. 8  
D-63674 Altenstadt / Hessen

Tel: 06047-97 121  
Fax: 06047-97 122  
Email: [vertrieb@linie-m.de](mailto:vertrieb@linie-m.de)  
[www.linie-m.de](http://www.linie-m.de)